

MediaDesigner

Schreibwerkstatt - Projektauftrag

SRH 2. Semester

Briefing

Kunde: Herr Schumann / Herr Koch
Branche: Fernakademie für professionelles Schreiben
Name der Akademie: „Schreibwerkstatt“

Die Herren Schumann und Koch haben eine Fernakademie gegründet. Das Angebot deckt nahezu alle literarischen Sparten ab. Die Akademie wendet sich an alle, die sich zum Schriftsteller berufen fühlen. In den unterschiedlichen Kursen wird professionelles, Genre bezogenes, Handwerk vermittelt.

Produkt:

Es soll eine Website erstellt werden.

Ziel:

Der Besucher der Site soll Informationen über die einzelnen Studiengänge und über Akademie erhalten.

Auf der Website soll der potentielle Fernschüler Informationen für sein jeweiliges literarisches Interessengebiet erhalten.

Darüber hinaus sollen auch „Unentschlossene“ oder „Neugierige“ motiviert werden, auf der Site zu verbleiben und in anderen Rubriken zu stöbern.

Ferner soll der Beruf des Schriftstellers zum einem spannenden, abwechslungsreichen und hoch-kreativen Berufs stilisiert werden.

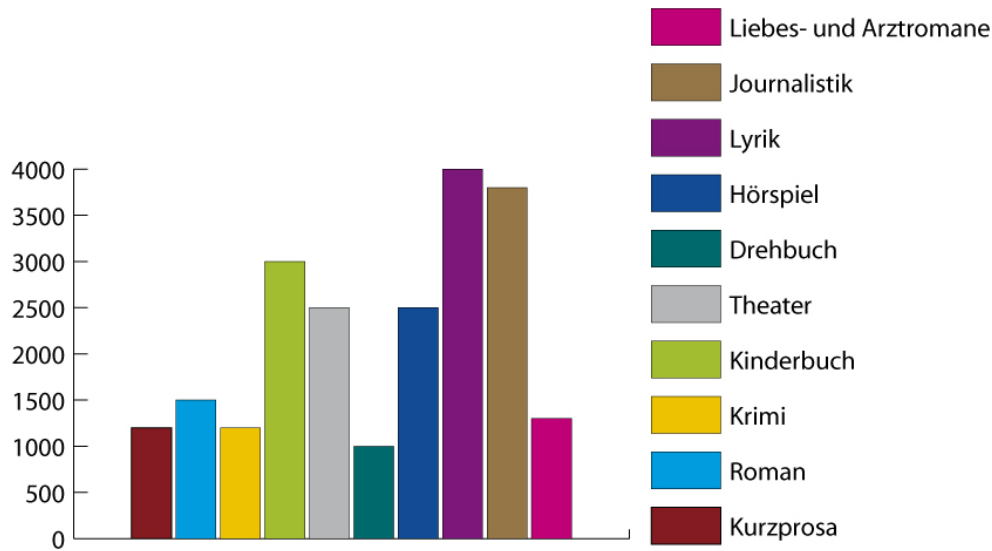
Der potentiellen Klientel soll vermittelt werden, dass der „Traumberuf“ des Schriftstellers nach erfolgreichem Abschluss eines der Kurse in greifbare Nähe rückt.

Der Kunde wünscht, dass die Akademie in einem absolut seriösen Licht dargestellt wird.

Der Kunde hat eine Studie in Auftrag gegeben, um etwas über die potentiellen Interessenten zu erfahren. In dieser Studie wurden 500 Probanden zu einem „Fernlehrgang für Autoren“ befragt:

Ergebnisse der Marktforschung:

Einkommen (netto) in Euro:



Anteil der Geschlechter:

	Männer	Frauen
Kurzprosa	77%	23%
Roman	58%	42%
Kinderbuch	12%	88%
Kriminalroman	83%	17%
Theater	71%	29%
Drehbuch	79%	21%
Hörspiel	70%	30%
Lyrik	8%	92%
Journalistik	51%	49%
Liebes- und Arztromane	3%	97%

Bildungsgrad:

	Werktätige	Berufsausbildung	Akademiker
Kurzprosa	-	+	+
Roman	-	+	+
Kinderbuch	--	-+	+
Kriminalroman	-+	+	-
Theater	-	-	++
Drehbuch	-	+	+
Hörspiel	--	-	+
Lyrik	--	--	+
Journalistik	--	+	+
Liebes- und Arztromane	++	+	-

Charakteristika aller Interessenten:

Sie stehen in Lohn und Brot, respektive sind finanziell abgesichert - lediglich das Einkommen differiert. Alle glauben von sich, gut schreiben zu können und möchten ihre Fertigkeiten perfektionieren, mit dem primären Ziel, als Autor arbeiten zu können - (Haupt oder Nebenberuflich). Kurzum: Viele fühlen sich zu Höherem berufen und/oder möchten sich selbst verwirklichen. Ein weiterer Aspekt ist, dass sich viele in ihrem momentan ausgeübten oder erlernten Beruf deplaziert fühlen.

Angaben, die der Kunde auf der Website wünscht:

Diese Texte müssen übernommen werden

Studienvoraussetzungen für den Kurs Autor werden - professionell schreiben lernen:

Sie brauchen für diesen Kurs keine bestimmten Vorkenntnisse. Alles, was Sie mitbringen sollten, ist Spaß am Lesen, Lust zum Schreiben und Sprachgefühl.

Studienbeginn und Studiendauer:

Sie können jederzeit mit dem Kurs Autor werden - professionell schreiben lernen beginnen. Der Kurs dauert 12 Monate. Sie können auch schneller vorgehen oder sich mehr Zeit lassen. Denn wir bieten Ihnen einen Betreuungsservice von 18 Monaten. Dieser Service ist bereits in Ihrer Studiengebühr enthalten und kostet nichts extra.

Kursgebühr: 110 ,00 Euro pro Monat Insgesamt: 1320,00 Euro

Ihr Abschluss – anerkannt und staatlich zugelassen:

Sie erhalten nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme und als Bestätigung Ihrer Leistungen ein Abschlusszeugnis. Dieser Abschluss ist in Wirtschaft, Industrie sowie Öffentlichkeit anerkannt und geschätzt. Der Lehrgang Autor werden - professionell schreiben lernen ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln unter der Nummer 007007 geprüft und staatlich zugelassen.

Die Autoren und Tutoren dieses Lehrgangs sind ausnahmslos Profis: Schriftsteller, Lektoren, Redakteure, Dramaturgen, Drehbuchautoren etc.

Autor werden – professionell schreiben lernen

wenn Sie ein Gefühl für Sprache haben und professionell schreiben möchten,

wenn Sie nebenberuflich als freier Autor im journalistischen Bereich bei Zeitungen, im Rundfunk oder im Fernsehen arbeiten wollen,

wenn Sie sich durch die große Nachfrage nach TV- und Film-Drehbüchern zum Schreiben ermuntert fühlen.

Sie erhalten eine umfassende Ausbildung in der Kunst des Schreibens und lernen die wichtigsten Literaturformen kennen. Wie zeigen Ihnen außerdem, in welcher Form Sie Ihre Manuskripte präsentieren sollten und wie Sie Abnehmer dafür finden. Eine Einführung in Rechts- und Vertragsfragen rundet jeden Kurs ab.

Studienangebote

Kurzprosa: Begriffe – Geschichte – Funktion, die Kunst der Pointe, Spieler und Gegenspieler, die Kurzgeschichte mit Pointe, erzählerisches Grundmuster, die Organisation des Erzählmaterials, Form des Manuskripts, Anbieten von Manuskripten.

Roman: Entstehung, Romanstoff, Exposé, Romanfiguren, Erzählerstandort, Sprache des Romans, gestische und mimische Sprachunterstützung, „Kleidersprache“, erzählerisches Detail, Dialog, Rückblende, Aufbau der Romanhandlung, vom Manuskript zum Buch.

Kriminalroman: Die Figuren, das Milieu, Motiv und Methode, Handlungsaufbau, die Wahl der Perspektive, der Anfang, Aufbau von Spannung, der Schluss, Anbieten des fertigen Manuskripts.

Kinder- und Jugendbuch: Anforderungen an ein gutes Kinderbuch, Arten von Kinder- und Jugendbüchern für Kinder in den verschiedenen Altersstufen.

Theater: Was ist ein Theaterstück? Von der Idee zum dramatischen Stoff, Aufbau der Handlung: der klassische Bau eines Dramas, die neuen offenen Dramaturgien, die Bühne als Schauplatz; Dialoge schreiben, Regieanweisungen; ein Theaterstück kommt zur Aufführung: Regiekonzeption, Proben, Mitarbeit des Autors, Endproben, Premiere.

Film- und Fernsehdrehbuch: Die Idee; das Exposé; das Treatment; der Aufbau verschiedener Genres; Elemente des Drehbuchs; Kamerasprache; der Markt / die Branche.

Hörspiel: Geschichte des Hörspiels – was ist ein Hörspiel? Der Stoff, die Erzählerperspektive, Handlung, Figuren, Exposition – der Anfang, Spannung und „suspense“; besondere Hörspielformen; Ihre Zusammenarbeit mit den Rundfunkanstalten.

Lyrik: Entwicklung der modernen Lyrik, Vers, Reim, Strophen- und Gedichtformen, Metrum und Rhythmus, Lied- und Songtexte.

Journalistik: Historischer Überblick; Blick in die Redaktion; die Recherche; journalistische

Zusätzlich vermittelt jeder Kurs diese Inhalte:

Einführung: Warum schreibe ich? Für wen schreibe ich? Wie schreibe ich? Das Handwerkszeug des Schriftstellers, Überblick über die Literaturformen, allgemeine Arbeitstechniken, Hinweise zum Durcharbeiten des Lehrgangs.

Literaturformen/Arbeitstechniken: Die Literaturformen und ihre Wesensmerkmale, die Verflechtungen der Literaturformen, von der Idee bis zur Handlung, allgemeine

Arbeitstechniken: Notizen, Recherche, Figurenkartei, Exposé, Handlungsgerüst, Textproben/Dialogproben, Überarbeitungstechniken; wichtige Fachbegriffe, Fremdwörterverzeichnis mit Erklärungen.

Schreiben für mich: Von der Erfahrung zum Wort; Schreiben als kreativer Akt; Vorbereitung, Beginn; Bilder zur Sprache bringen; erzählerische Fallen; Schreibtricks.

Stilformen: Nachricht, Feature, Reportage, Bericht, Interview, Porträt; Presserecht und Ethik.

Stilhilfen: Sprache als Handwerkszeug, Text und Satzbau als Stilmittel, Grammatik für den guten Stil, Wiederholung, Verneinung, die Bildersprache.

Rechts- und Vertragsfragen: Urheberrecht, Autorenverträge, Lizenzverträge.

Textmaterial, das Ihnen der Kunde zur Verfügung stellt:

Diese Texte können ganz oder teilweise übernommen werden – müssen aber nicht...

Das lernen Sie in der „Autoren-Werkstatt“

Zuerst vermitteln wir Ihnen die allgemeinen Techniken des Schreibens: Recherche, Stoffsammlung, Ordnen des Stoffes, Exposé, Personenbeschreibung und vieles mehr. Darüber hinaus erhalten Sie eingehende Hinweise zu den besonderen Anforderungen, die von den einzelnen literarischen Formen an den Schriftsteller gestellt werden - von der Kurzgeschichte bis zum Roman, vom Gedicht bis zum Hörspiel, vom Theaterstück bis zum Filmdrehbuch. Sie erfahren auch etwas über die Form, die Ihr Manuskript haben muss, und auch darüber, wie und wo Sie Ihr Manuskript anbieten können. Sie können Ihren Blick und Ihr Verständnis für Texte an vielen Beispielen aus der betreffenden Literaturform schulen und in zahlreichen Übungen sich selbst an eigenen Texten versuchen. Modelllösungen im Anhang eines jeden Themenheftes zeigen Ihnen, ob Sie Ihr „Handwerkszeug“ schon richtig zu gebrauchen verstehen. Am Ende jedes Lernheftes können Sie dann ein eigenes Stück Literatur verfassen und es zur Kommentierung einsenden. Es wird wohlwollend-kritisch gelesen, das Urteil ausführlich begründet und mit Hinweisen versehen, wie Sie sich weiter vervollkommen können.

Das Handwerk des Schreibens ist erlernbar

Viele haben die Begabung zum Schreiben, ohne es zu ahnen, ohne zu wissen, was ihnen mit dieser Begabung für ein Geschenk in den Schoß gefallen ist. Ein Geschenk, das aber wirklich nur dann Freude machen und Nutzen bringen kann, wenn der Beschenkte damit umzugehen lernt. Es ist schade, dass viele Talente ungenutzt bleiben.

Die Nachfrage nach guten Texten ist groß

Z. B. bei Rundfunk und Fernsehen, von denen täglich Sendungen ausgestrahlt werden müssen, die beim Publikum „ankommen“ sollen, bei den Buch- und Zeitschriftenverlagen und beim Theater.

Talentierte Schriftsteller und Autoren werden gesucht, aber der Weg dorthin ist nicht immer einfach. Vielleicht haben Sie schon einmal daran gedacht, ein Drehbuch, einen Roman oder eine Kurzgeschichte zu schreiben – und sind daran gescheitert, Ihre Einfälle zu Papier zu bringen?

Viele der Schreibenden haben viel gelesen, haben Fantasie und Einfälle. Aber ihren Texten fehlt die richtige Form, der rechte Aufbau, die Originalität in Sprache und Ausdruck – kurzum: Sie haben nicht die Qualität, die aus einer Amateurnarbeit erst das (kleine oder große) Kunstwerk macht. Dabei kann jeder, der begabt und bemüht ist, das alles lernen! Im Ausland gibt es Schulen dafür, sogar Hochschulen. Hier bei uns in Deutschland leider kaum. Hier scheint der Grundsatz zu gelten: Zum Schriftsteller muss man geboren sein, das Handwerkliche kommt dann von selbst. Das ist ein falscher Grundsatz!

Möglicherweise haben Sie sogar schon ein Manuskript an einen Verlag oder eine Redaktion geschickt und haben dann die Erfahrung machen müssen, abgelehnt zu werden. Nach solchen Enttäuschungen sollten Sie nicht aufgeben, denn erfolgreiche Schriftsteller sind noch nie vom Himmel gefallen. Wie jede Technik und wie jede andere Kunst kann man auch die des Schreibens erlernen. Sicher: Lust zum Schreiben und ein gewisses Talent sollten Sie schon mitbringen. Alles andere ist eine Sache der Ausbildung und Erfahrung. Dieser Kurs vermittelt Ihnen jetzt die ganze Kunst des Schreibens!

Wir zeigen Ihnen, wie man Ideen findet (recherchiert), aufbereitet, verarbeitet und schließlich eine Novelle oder einen Roman, ein Drehbuch oder ein Hörspiel daraus macht. Eine Voraussetzung muss jedoch vorliegen: die Fähigkeit, sich schriftlich genau auszudrücken. Und weiter: Sie müssen die Form beherrschen, in der Sie sich äußern wollen – in einem Zeitungsartikel, einer Erzählung oder in einem Gedicht. Jede dieser Formen verlangt besondere Regeln, die Sie beachten müssen. Unser Lehrgang hilft.

Der Schriftsteller ist auch ein Handwerker, und jedes Handwerk kann man erlernen

Doch – wir wollen nicht Schönfärberei treiben: Niemand, auch unser Lehrgang nicht, kann Sie zum „berühmten Dichter“ machen. Begabung und Fleiß müssen Sie selbst mitbringen – und natürlich auch die Lust zum Schreiben. Wir bieten Ihnen das Werkzeug an, das Sie brauchen, zeigen Ihnen, wie Sie damit umgehen müssen, und helfen Ihnen, Ihr Talent zu schulen, damit Sie es sinnvoll und möglichst erfolgreich nutzen können.

Schreiben macht Ihr Leben reicher

Was werden Sie empfinden, wenn Sie das erste Mal etwas Selbsterdachtes gedruckt vor sich sehen? Sicher können Sie sich dieses Glücksgefühl vorstellen. Wissen Sie aber, dass Sie diese Befriedigung viel früher fühlen, schon beim Schreiben selbst? Wenn Ihnen nämlich eine besonders gute Formulierung gelungen ist oder wenn eine vage Idee durch richtiges Recherchieren und überlegtes Gliedern Gestalt gewinnt. Kurz: wenn Sie schriftstellerisch arbeiten.

Die Arbeit als Schriftsteller ist so spannend, so vielseitig, so unterhaltend und so lehrreich wie kaum eine zweite. Sie bringen Ihre eigenen Ideen ein und gestalten sie selbst zu einem Kunstwerk.

Woher die Ideen nehmen? Sie „liegen auf der Straße“; Sie finden sie in Zeitungsnotizen, Gerichtsmeldungen, Erzählungen Ihrer Nachbarn, auch in Büchern. Sie müssen mit offenen Augen Ihre Umwelt betrachten und in sich aufnehmen, was Sie sehen und hören. Wir zeigen Ihnen, wie man Ideen findet (recherchiert), aufbereitet, verarbeitet und schließlich eine Novelle oder einen Roman, ein Drehbuch oder ein Hörspiel daraus macht. Eine Voraussetzung muss jedoch vorliegen:

Die Fähigkeit, sich schriftlich genau auszudrücken. Und weiter: Sie müssen die Form beherrschen, in der Sie sich äußern wollen – in einem Zeitungsartikel, einer Erzählung oder in einem Gedicht. Jede dieser Formen verlangt besondere Regeln, die Sie beachten müssen. Unser Lehrgang hilft Ihnen, diese Regeln zu erlernen und zu beherrschen.

AUFGABEN:

1 Gestaltung einer Website

Startseite

Drei Rubrik-Seiten

Eine Seite mit Kontakt-Formular (Und für Anforderungen von Informationen)

(Das Format der Site können Sie frei wählen)

2 Gestaltungsraster

3 Navigationsstruktur

Hauptnavigation

Interaktionselemente

4 Screendesign-Elemente

Motivationselemente

Inhaltselemente

Interaktionselemente

Orientierungselemente

Navigationselemente

5 Schriften/Bilder

Kurze Erläuterung für den Einsatz der Schriften und Setzen des Textes.

Kurze Erläuterung für den Einsatz der Bilder / Verfremdung.

Begründung für den Einsatz der Farben.

6 Storyboard

Der Kunde wünscht eine kurze Animation im Header - Dauer: +- 5 Sekunden

Erstellen Sie ein Storyboard für den Animationsablauf und setzen Sie die Skizzen

dann in Flash um.

Es muss sich um keine „funktionsfähige“ Site handeln – (es steht Ihnen aber frei, die Site in HTML einzubinden oder ganz in Flash zu erstellen.) Die Umsetzung soll „Präsentations-Qualität“ haben.